## Der Sag des gnulung = Fess Douch Königliche Ber

Irhandlich unter Unferer Bod sich sich migen Unterschrift und beigebrucktem

### Koniglichen Preußischen Staaten.

Nr. 17. =

Juhalt: Gefet, betreffend bie Errichtung eines Amisgerichtes in ber Stadt Tirfchtiegel, G. 133. - Berordnung, betreffend Abanderung ber Berordnung über bie Ginrichtung und Berwaltung best Land. armen. und Korrigendemvefens in ber Proving Pofen vom 29. Juli 1871, G. 134. - Allerhochfter Erlaß, betreffend die Genehmigung bes zweiten Rachtrags zu bem Regulative, betreffend bie Berwaltung ber provingialftanbifchen Unftalten und Ginrichtungen für Irre, Taubftumme und Blinbe, fowie gur Unterftugung angehender Erzieherinnen in ber Proving Pofen, G. 135. - Berordnung wegen Bilbung zweier Abtheilungen bes Bezirksausschuffes fur ben Regierungsbezirk Duffelborf, G. 136. — Befanntmachung ber nach bem Gefet vom 10. April 1872 burch bie Regierungs . Umteblatter publizirten landesherrlichen Erlaffe, Urfunden 2c., G. 136.

(Nr. 9284.) Gefet, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichtes in ber Stadt Tirschtiegel. graduanitro de Bom 24. Mai 1888. santharras dem pantairmis sid radio graduara

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Säufer des Landtages Unferer Monarchie, was folgt: Landarmen und Korrigendenwesens int in Abrovins Plasen vom 20. Juli 1871

In der Stadt Tirschtiegel im Rreise Meserit wird ein Umtsgericht errichtet. Demfelben werden zugelegt aus dem Kreise Meserit:

1) unter Abtrennung vom Bezirke des Amtsgerichtes zu Meserit: die Stadt Tirschtiegel und der bisber zum Umtsgerichte zu Meferit

gehörige Theil des Polizeidistriktes Tirschtiegel,

aus dem Polizeidistrifte Betsche die Güter Krzystowko und Lewit sowie die Gemeinden Krzyskowko, Lewig, Lewig- Sauland, Neuschilln und Punken,

aus dem Polizeidiffritte Brat das Forsthaus Rutschkau;

2) unter Abtrennung vom Bezirke des Amtsgerichtes zu Bentschen:

aus dem Polizeidiftrikte Tirschtiegel die Gemeinden Amtskaffner, Deutschhöhe, Lentschen, Lubenhauland mit Lubenvorwert, Delowsti und Papiermühle, sowie Ziegelscheune mit Schwarzlug.

Gef. Samml. 1888. (Nr. 9284-9285.)

§. 2.

Der Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 24. Mai 1888.

Regulative, betreffend die Bermaliung

#### (L. S.) Friedrich.

v. Puttkamer. v. Maybach. Frhr. v. Lucius. v. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff. Gr. v. Bismarck.

(Nr. 9285.) Verordnung, betreffend Abanderung ber Berordnung über die Einrichtung und Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens in der Provinz Posen vom 29. Juli 1871. Vom 15. Mai 1888.

## Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen über die Einrichtung und Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens in der Provinz Posen, auf Grund des §. 28 des Gesetzes vom 8. März 1871, betreffend die Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnste, nach Anhörung des Provinziallandtages, was solgt:

Der S. 3 der Verordnung über die Einrichtung und Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens in der Provinz Posen vom 29. Juli 1871 (Gesetz-Samml. S. 329) erhält den nachstehenden Zusat:

Die Vertretung bes Direktors kann in einem von der Direktion näher zu bestimmenden Umfange auch dem Syndikus der provinzialskändischen Verwaltungskommission übertragen werden.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 15. Mai 1888.

uniden Ranger In Vertretung Seiner Majestät des Königs:

# (L. S.) Wilhelm, Kronprinz.

30 Framoansdust im ambundmedust v. Puttkamer, die v. Goßler.

Wildenstein in Startin ben 7 Juni 1888

(Nr. 9286.) Allerhöchster Erlaß vom 15. Mai 1888, betreffend die Genehmigung des zweiten Nachtrags zu dem Regulative, betreffend die Verwaltung der provinzialständischen Anstalten und Einrichtungen für Jrre, Taubstumme und Blinde, sowie zur Unterstüßung angehender Erzieherinnen in der Provinz Vosen.

Luf den Bericht vom 3. Mai d. J. will Ich, dem Antrage des Provinziallandtages der Provinz Posen entsprechend, den anliegenden zweiten Nachtrag zu dem mittelst Erlasses vom 16. August 1871 genehmigten Regulative, betressend die Berwaltung der provinzialständischen Anstalten und Einrichtungen für Irre, Taubstumme und Blinde, sowie zur Unterstützung angehender Erzieherinnen in der Provinz Posen (Gesetz-Samml. S. 385 st.), hiermit genehmigen.

Berlin, den 15. Mai 1888.

In Vertretung Seiner Majestät des Königs:

Wilhelm, Kronprinz.

Mn die Minister des Imore und der geistlichen

An die Minister des Innern und der geistlichen, Unterrichts = und Medizinal Angelegenheiten.

HA S. ) . : prosperior tide time

# In Bweiter Nachtrag

zu dem

Regulative, betreffend die Verwaltung der provinzialständischen Anstalten und Einrichtungen für Irre, Taubstumme und Blinde, sowie zur Unterstützung angehender Erzieherinnen in der Provinz Posen.

Der S. 2 erhält als neuen (letzten) Absatz folgenden Zusatz:

"Dem Direktor wird ein zum Richteramte befähigter Beamter als Syndikus beigegeben. Derselbe wird von der Kommission auf Lebenszeit gewählt; die Wahl bedarf der Bestätigung des Oberpräsidenten. Der Syndikus erhält ein durch den Etat festzustellendes Gehalt und ist pensionsberechtigt nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten geltenden Bestimmungen."

Der S. 5 litt. c erhält als neuen letten Absatz folgenden Zusatz:

"Die Bertretung des Direktors oder seines Stellvertreters kann in einem von der Kommission näher zu bestimmenden Umfange dem Syndikus übertragen werden." (Nr. 9287.) Berordnung wegen Bilbung zweier Abtheilungen bes Bezirksausschuffes fur ben Regierungsbezirf Duffelborf. Bom 28. Mai 1888.

# Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen auf Grund des S. 29 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefet Samml. S. 195) was folgt: maark von Sonntann

Es werden für ben Bezirksausschuß des Regierungsbezirks Duffeldorf zwei

Albtheilungen gebildet.

Bur erften Abtheilung gehören die Kreise Duffeldorf Stadt und Land, Elberfeld Stadt, Barmen Stadt, Mettmann, Lennep, Remscheid Stadt, Solingen, Reuß und Grevenbroich, zur zweiten Abtheilung die Kreise Cleve, Gelbern, Mörs, Gladbach Land, München-Gladbach Stadt, Kempen, Crefeld Stadt und Land, Rees, Mülheim a. d. Ruhr, Ruhrort, Duisburg Stadt, sowie Effen Stadt und Land.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 28. Mai 1888.

ret ober iftince Stellverfreiers tann

(L. S.) Friedrich.

partidosse rotione v. Puttkamer.

#### nountille nochtand betanntmachung. 2016 aufforted somblugose

Nach Borschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) find bekannt gemacht:

- 1) das Allerhöchste Privilegium vom 6. Februar 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Unleihefcheine des Ruthe-Schauverbandes im Betrage von 700 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 10 S. 85, ausgegeben ben 9. März 1888;
- 2) das Allerhöchste Privilegium vom 19. März 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Duffeldorf im Betrage von 4000000 Mark burch bas Amtsblatt ber Königl. Regierung zu Duffeldorf Nr. 16 S. 145, ausgegeben ben 21. April 1888.